

Neue Gerätehütte eingeweiht

Architektur-Wunder im Grünen

Der Arbeitskreis „WiesenWunder“ feiert ein neues Highlight: Dank der Unterstützung der Josef & Irmgard Beermann-Stiftung wurde der Traum einer Gerätehütte im Lehrgarten Riesenbeck wahr. Mit viel Engagement entstand ein inspirierender Raum.

IVZ Ausgabe vom 14.04.2025 – von Francis Kroll



Der Arbeitskreis „WiesenWunder“ hat für seinen Lehrgarten in Riesenbeck mithilfe von Sponsoren eine schicke Gerätehütte gebaut. | Foto: Francis Kroll

Ein langersehnter Wunsch des Arbeitskreises „WiesenWunder“ ging in Erfüllung: Zu 100 Prozent finanziell daran beteiligt ist die Josef & Irmgard Beermann-Stiftung als Sponsor. Bei der Einweihung am Freitag staunten die Mitglieder und Freunde des Lehrgartens in Riesenbeck über das gelungene Projekt. Stephan Beermann als Sprecher dieser Heimatvereinsgruppe begrüßte daher neben seinen Mitstreitern vor allem Ewald und Steffen Beermann und überreichte ihnen ein Bild mit der neuen Gerätehütte.

Wie Stephan Beermann informierte, habe er bei der Stiftung angefragt wegen einer finanziellen Unterstützung und stieß dabei auf offene Ohren. Klaus und Maria Lustig, erinnerten in ihrer Rede an die Anfänge dieses Projektes. Maria Lustig, die den teils humorvollen Text vorlas, gab Stephan Beermann für seinen „Geistesblitz“, wie die Kosten gestemmt werden können, ein großes Lob. Denn die Stiftung Josef & Irmgard Beermann gab dafür „Grünes Licht“.

„Dann kam Hermann Lammers ins Spiel“, so Maria Lustig. „Unser Mann mit dem Blick fürs Besondere. Er schlug vor, den Schuppen nicht einfach nur zu bauen, sondern ihm eine „ausgestellte Dachform“ zu verpassen. Oder, wie wir es liebevoll nennen, unser kleines

Architektur-Wunder im Grünen!“ Klemens Beulting, Bauleiter mit Leib und Seele, packte die Sache direkt an. Bauunternehmer Wolters erstellte ein waagerechtes Fundament so gerade, dass „selbst Wasserwaagen neidisch geworden wären“. Hermann Lammers mit seinem Team rückte Ende Januar an und baute den Schuppen in Rekordzeit, wie Lustig lobend erwähnte.

Am 1. Februar standen Klemens Beulting und seine fleißigen Helfer auf der Matte und schufen mit viel Schweiß und Herzblut den Holzschuppen, der nun wunderbar in die Anlage des Lehrgartens passt. Selbst in den letzten Wochen war Klemens Beulting nicht zu bremsen und richtete mit viel Geduld die Hütte ein. „Strom, Wasser, - fehlen eigentlich nur noch WLAN und ein Netflix-Abo - sagte Maria Lustig schmunzelnd, und man könnte hier problemlos überwintern“.

Alle Gerätschaften sind sortiert, geordnet untergebracht und bildenden Rahmen für ein gemütliches Zusammentreffen aller Gruppenmitglieder und Helfer. Dieser Geräteschuppen ist ebenfalls gedacht als Unterstand für kleine Gruppen von Lehrenden und Lernenden. Der Arbeitskreis träumt davon, den Kindern ein inspirierendes Lernumfeld zu bieten und all denen, die Ruhe suchen, eine grüne Oase zum Durchatmen.

Ihr Herzensanliegen an diesem Tag ist „Danke“ zu sagen allen, die mit angepackt, mitgedacht, gespendet und mitgelacht haben, ganz besonders auch den Sponsoren, ohne die keine Einweihung möglich gewesen wäre. Der neue Heimatvereinsvorsitzende Michael Wernke fand lobende Worte Steffen Beermann übergab ein Werbeschild in Form eines Tropfens, das am Schuppen angebracht wird. Mit einem gemütlichen Imbiss mit Blick auf das „Meisterwerk“ endete der gelungene Abend.